

Neueste Nachrichten

Konzepte u. Abonnements-Platen in Altkopf: S. Schneider, Postplatz, D. Wagner, Marienstr. 28.

Konzepte- und Abonnements-Platen in Neukopf:

Johann Kubentz, Kaufmann, Dampffr. 12. Weg, Weber, Baumgasse 48, Eingang Martin-Buthstr. R. Welcher, Dampffr. 17.

Unabhängiges Organ.

Gelesenste Tageszeitung Sachsens.

Kunstcorsets

für Damen und Herren, zur völligen Ausgleichung unregelmässiger Körperformen, fertigt als Spezialität Bandagist und Orthopäde

M. H. Wendschuch sen., Marienstr. 22b

Die heutige Nummer umfasst 14 Seiten. Roman und handverarbeitete Nachrichten siehe Beilage.

Beschwerden über mangelhafte oder verspätete Zustellung der 'Neuesten Nachrichten', Ausgabe u. bitten wir mittelst unfrankierter Geschäfts an unsere Expedition, Postamtstr. 49, oder an unsere Filialen zu wenden.

Das Fell des Bären.

In dem Nachrichtenmaterial vom Kriegsschauplatz ist eine gewisse Stagnation eingetreten. Aus den spärlich einlaufenden Meldungen geht nur hervor, daß die beiderseitigen Operationen fortgesetzt werden, aber sie bringen keine Aussicht auf einen baldigen entscheidenden Schlag, die Gewissheit über den Ausgang des Krieges bringen könnte.

Charaktereigenschaften ihrer Bewohner gegen eine solche Maßnahme. Die Eingeborenen auf Cuba sind mit wenigen Ausnahmen ein durch hundertjährige Bedrückung heruntergekommenes, stellenweise fast wilderartiges Volk.

etwaigen völligen Zusammenbrüche Spaniens, leicht zu Streitoobjekten werden, wie aus allerhand bereits in der europäischen Presse lancirten Versuchsbullons hervorgeht, spricht man doch schon in angeblich 'eingeweihten' Kreisen davon, daß Deutschland, bei einer etwaigen 'Auftheilung' des spanischen Colonialbesitzes, nicht zurückstecken und als Bewerber um Fernando Po und Anobon (in der Nähe Kameruns gelegen) auftreten würde.

Kunst und Wissenschaft.

Herr Donat vom Stadttheater in Leipzig, welcher am Sonntag zum ersten Male im Neuköniglicher Hoftheater gastirte, hatte die Rolle des Valentin in Raimunds 'Der Schwender' zu seinem Debüt erwählt.

Der Aufruhr in Italien.

Die in der Presse verbreitete Nachricht, daß eine italienische Ministerkrise in Sicht sei, gewinnt dadurch an Wahrscheinlichkeit, daß die Proklamirte sich nicht allein fortsetzen, sondern immer heftiger auftreten und geradezu einen revolutionären Charakter annehmen.

Der Aufenthalt des Herrn Hofrath v. Schuch in Monte-Carlo

Der Aufenthalt des Herrn Hofrath v. Schuch in Monte-Carlo wird in einem Feuilleton über die Kunstverhältnisse an der Riviera geschrieben: In Deutschland dürfte Einiges der Paradieser Werke - 'Gany Kobjart' und 'Molna' - bekannt werden, da Hofrath Schuch aus Dresden sich sehr lobend dem jungen Komponisten gegenüber ausgesprochen hat.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id490221629-18980510/1

Auf die blutigen Aufstände aber auch in dem sonst verhältnißmäßig ruhigen Lotharingen und vor Allem in Metz...

Wir geben nachfolgend die über Sonntag eingelaufenen Depeschen über die Aufstände wieder, welche mittlerweile mildere Formen angenommen zu haben scheinen:

Mailand, 8. Mai. (L.-E.) Durch den Streik der Drucker konnte die Proclamation des Belagerungszustandes erst in der Nacht durch Anschlag zur öffentlichen Kenntnis gebracht werden...

Mailand, 8. Mai 8 Uhr 10 Min. Morgens. (L.-E.) Die Lage hat sich entschieden gebessert, bis jetzt herrscht hier vollständige Ruhe...

Rom, 8. Mai. (L.-E.) Auch heute herrscht hier völlige Ruhe. Die Straßen und Plätze zeigen dasselbe Aussehen wie an allen Sonntagen.

Monza, 8. Mai. (L.-E.) Gestern kam es zu Demonstrationen, welche bezweckten, die Abreise der zu den Waffen einberufenen Reservisten zu verhindern...

Mailand, 8. Mai. Mittags. (L.-E.) Die Stadt schien heute Vormittag ruhig zu sein. Es lief jedoch das Gerücht um, daß sich längs der Eisenbahnen bis auf einige Kilometer vom Bahnhof entfernt, Reuterei schiefgefeuert hätten...

In Turin fand gestern die Erinnerungsfeyer der vor 50 Jahren erfolgten Eröffnung des subalpinen Parlaments statt...

Die Schmerzen, die ich als Italiener und König im gegenwärtigen Augenblicke empfinde, werden gemindert durch den Glauben, den wir an die Zukunft des Vaterlandes bewahren müssen...

Vor rund einem Jahre haben wir an dieser Stelle schon die Aufmerksamkeit darauf gelenkt, wie traurig es in Folge langer wirtschaftlicher Misreglerung um die innere Lage Italiens bestellt ist...

Politische Uebersicht.

Das Centrum.

Was zuletzt, und gleichsam jährend, ist das Centrum mit seinem Aufrufe in die Wahlcampagne getreten. Diese mächtigste und im eben selbigen entschlossenen Reichstage als die „ausdrückliche“ offenbarte Partei läßt ein Manifest erscheinen...

Deutschland.

Das Kaiserpaar in den Reichsländern. Der Kaiser und die Kaiserin besuchten Vormittags 10 Uhr den Gottesdienst in der evangelischen Kirche und unternahmen sodann einen Spaziergang...

Ueber den Aufenthalt des Prinzen Heinrich in Klautschou geht dem „Berl. Local-Anz.“ das folgende Kabeltelegramm zu:

Frankfurt, 7. Mai. Im Orlager gefiel dem Prinzen Heinrich besonders das Majorsgebäude, wo er frühstückte. Er äußerte dabei: „Hierher gehören Frauen!“...

Neben dem von uns bereits mitgetheilten Kaiserlichen Erlaß, betreffend die Erklärung Klautschou zum Schutzgebiete, werden jetzt auch Verordnungen, welche die Rechtsverhältnisse und die Ausübung der Gerichtsbarkeit in Klautschou im Einzelnen regeln, veröffentlicht...

Ausland.

Frankreich. Paris, 8. Mai. Der Wahltag verlief hier ruhig, in den Wahlbüros herrschte äußerst reges Leben. Die Ergebnisse wurden mit dem Rufe: „Es lebe die Republik!“ aufgenommen...

Spanien. Madrid, 8. Mai. Die Minister hielten heute eine außerordentliche Sitzung ab, in welcher sie sich hauptsächlich mit der Philippinen-Angelegenheit beschäftigten...

Die Minister erklärten, daß eine Minist. erkräftigt nicht bestehe. Da Neuter eien sich in mehreren Städten wiederholt haben, ist der Belagerungszustand über Badajoz und Alicante verhängt worden.

Die Minister erklärten, daß eine Minist. erkräftigt nicht bestehe. Da Neuter eien sich in mehreren Städten wiederholt haben, ist der Belagerungszustand über Badajoz und Alicante verhängt worden.

Die Minister erklärten, daß eine Minist. erkräftigt nicht bestehe. Da Neuter eien sich in mehreren Städten wiederholt haben, ist der Belagerungszustand über Badajoz und Alicante verhängt worden.

Die Minister erklärten, daß eine Minist. erkräftigt nicht bestehe. Da Neuter eien sich in mehreren Städten wiederholt haben, ist der Belagerungszustand über Badajoz und Alicante verhängt worden.

Locales und Sächsisches.

Se. Majestät der Kaiser Franz Josef von Oesterreich hat außer dem Mitgliede der königlichen Generaldirection der Staatseisenbahnen Herrn Finanzrath Dr. Otto auch noch die Herren Bau Rath Friedrich von der Maschinerie-Oberinspektion, Transport-Oberinspektor Bahmann, sowie die Bahnhofinspektoren auf dem Personalsperrbahnhof in Dresden-Altfeld und in Hof Giesler und Bapsdorf durch Verleihung des Ritterkreuzes des Franz-Josefs-Ordens ausgezeichnet.

Der Dresdner Reitverein hielt am gestrigen Sonntag Nachmittag auf dem Cavallerie-Exercirplatz sein Frühjahrsrennen ab, welches sich trotz des wenig einladenden Wetters eines starken Besuchs aus den besten Gesellschaftskreisen zu erfreuen hatte...

Die Dresdner Reitervereine hielten am gestrigen Sonntag Nachmittag auf dem Cavallerie-Exercirplatz sein Frühjahrsrennen ab, welches sich trotz des wenig einladenden Wetters eines starken Besuchs aus den besten Gesellschaftskreisen zu erfreuen hatte...

Der 64. Geburtstag des „Dresdner Orpheus“, des Nestors der Dresdner Gesangsvereine, wurde gestern auf dem „Belvedere“ in würdiger Weise unter zahlreicher Theilnahme gefeiert. Die Festlichkeit leitete ein Concert vornehmen Stiles ein, in welchem als Ausführende die Damen Siegrist und Ringier, sowie die Herren Claviervirtuos Walter Bachmann und Hofschauspieler Gustav Starck auftraten...

Der 64. Geburtstag des „Dresdner Orpheus“, des Nestors der Dresdner Gesangsvereine, wurde gestern auf dem „Belvedere“ in würdiger Weise unter zahlreicher Theilnahme gefeiert. Die Festlichkeit leitete ein Concert vornehmen Stiles ein, in welchem als Ausführende die Damen Siegrist und Ringier, sowie die Herren Claviervirtuos Walter Bachmann und Hofschauspieler Gustav Starck auftraten...

Der 64. Geburtstag des „Dresdner Orpheus“, des Nestors der Dresdner Gesangsvereine, wurde gestern auf dem „Belvedere“ in würdiger Weise unter zahlreicher Theilnahme gefeiert. Die Festlichkeit leitete ein Concert vornehmen Stiles ein, in welchem als Ausführende die Damen Siegrist und Ringier, sowie die Herren Claviervirtuos Walter Bachmann und Hofschauspieler Gustav Starck auftraten...

Der 64. Geburtstag des „Dresdner Orpheus“, des Nestors der Dresdner Gesangsvereine, wurde gestern auf dem „Belvedere“ in würdiger Weise unter zahlreicher Theilnahme gefeiert. Die Festlichkeit leitete ein Concert vornehmen Stiles ein, in welchem als Ausführende die Damen Siegrist und Ringier, sowie die Herren Claviervirtuos Walter Bachmann und Hofschauspieler Gustav Starck auftraten...

Der 64. Geburtstag des „Dresdner Orpheus“, des Nestors der Dresdner Gesangsvereine, wurde gestern auf dem „Belvedere“ in würdiger Weise unter zahlreicher Theilnahme gefeiert. Die Festlichkeit leitete ein Concert vornehmen Stiles ein, in welchem als Ausführende die Damen Siegrist und Ringier, sowie die Herren Claviervirtuos Walter Bachmann und Hofschauspieler Gustav Starck auftraten...

Banner. Die Verhandlungen, welche sich am 7. d. M. in Dresden abspielten, wurden am 8. d. M. durch den Präsidenten des D. R. V. in obigem Stabstempel eröffnet und von dem Vorsitzenden, Herrn Kellner, geleitet. Die Verhandlungen der Versammlung beschäftigten sich in der Hauptsache mit internen Angelegenheiten...

Die Verhandlungen, welche sich am 7. d. M. in Dresden abspielten, wurden am 8. d. M. durch den Präsidenten des D. R. V. in obigem Stabstempel eröffnet und von dem Vorsitzenden, Herrn Kellner, geleitet. Die Verhandlungen der Versammlung beschäftigten sich in der Hauptsache mit internen Angelegenheiten...

Die Verhandlungen, welche sich am 7. d. M. in Dresden abspielten, wurden am 8. d. M. durch den Präsidenten des D. R. V. in obigem Stabstempel eröffnet und von dem Vorsitzenden, Herrn Kellner, geleitet. Die Verhandlungen der Versammlung beschäftigten sich in der Hauptsache mit internen Angelegenheiten...

Die Verhandlungen, welche sich am 7. d. M. in Dresden abspielten, wurden am 8. d. M. durch den Präsidenten des D. R. V. in obigem Stabstempel eröffnet und von dem Vorsitzenden, Herrn Kellner, geleitet. Die Verhandlungen der Versammlung beschäftigten sich in der Hauptsache mit internen Angelegenheiten...

Die Verhandlungen, welche sich am 7. d. M. in Dresden abspielten, wurden am 8. d. M. durch den Präsidenten des D. R. V. in obigem Stabstempel eröffnet und von dem Vorsitzenden, Herrn Kellner, geleitet. Die Verhandlungen der Versammlung beschäftigten sich in der Hauptsache mit internen Angelegenheiten...

Die Verhandlungen, welche sich am 7. d. M. in Dresden abspielten, wurden am 8. d. M. durch den Präsidenten des D. R. V. in obigem Stabstempel eröffnet und von dem Vorsitzenden, Herrn Kellner, geleitet. Die Verhandlungen der Versammlung beschäftigten sich in der Hauptsache mit internen Angelegenheiten...

Die Verhandlungen, welche sich am 7. d. M. in Dresden abspielten, wurden am 8. d. M. durch den Präsidenten des D. R. V. in obigem Stabstempel eröffnet und von dem Vorsitzenden, Herrn Kellner, geleitet. Die Verhandlungen der Versammlung beschäftigten sich in der Hauptsache mit internen Angelegenheiten...

Die Verhandlungen, welche sich am 7. d. M. in Dresden abspielten, wurden am 8. d. M. durch den Präsidenten des D. R. V. in obigem Stabstempel eröffnet und von dem Vorsitzenden, Herrn Kellner, geleitet. Die Verhandlungen der Versammlung beschäftigten sich in der Hauptsache mit internen Angelegenheiten...

Die Verhandlungen, welche sich am 7. d. M. in Dresden abspielten, wurden am 8. d. M. durch den Präsidenten des D. R. V. in obigem Stabstempel eröffnet und von dem Vorsitzenden, Herrn Kellner, geleitet. Die Verhandlungen der Versammlung beschäftigten sich in der Hauptsache mit internen Angelegenheiten...

Die Stille des verstorbenen Herrn Baumhauer Strauß

Herr Architekt und Baumeister Viktor zum Rathhausmalermeister gewesenen worden.

Haus der amtlichen Bekanntmachungen. Bei der kgl. öffentlichen Ausschreibung...

Der Herr Rathhausmalermeister Viktor zum Rathhausmalermeister gewesenen worden.

Die Kassenkassiereinnehmerin des hiesigen Kreisgerichts...

Der Herr Rathhausmalermeister Viktor zum Rathhausmalermeister gewesenen worden.

Die Kassenkassiereinnehmerin des hiesigen Kreisgerichts...

Der Herr Rathhausmalermeister Viktor zum Rathhausmalermeister gewesenen worden.

Die Kassenkassiereinnehmerin des hiesigen Kreisgerichts...

Der Herr Rathhausmalermeister Viktor zum Rathhausmalermeister gewesenen worden.

Die Kassenkassiereinnehmerin des hiesigen Kreisgerichts...

Der Herr Rathhausmalermeister Viktor zum Rathhausmalermeister gewesenen worden.

Die Kassenkassiereinnehmerin des hiesigen Kreisgerichts...

Der Herr Rathhausmalermeister Viktor zum Rathhausmalermeister gewesenen worden.

Die Kassenkassiereinnehmerin des hiesigen Kreisgerichts...

Der Herr Rathhausmalermeister Viktor zum Rathhausmalermeister gewesenen worden.

Die Kassenkassiereinnehmerin des hiesigen Kreisgerichts...

Der Herr Rathhausmalermeister Viktor zum Rathhausmalermeister gewesenen worden.

Wahnen. Demnach findet hier die Landes-Generalschulinspektion...

Wahnen. Demnach findet hier die Landes-Generalschulinspektion...

Wahnen. Demnach findet hier die Landes-Generalschulinspektion...

Wahnen. Demnach findet hier die Landes-Generalschulinspektion...

Wahnen. Demnach findet hier die Landes-Generalschulinspektion...

Wahnen. Demnach findet hier die Landes-Generalschulinspektion...

Wahnen. Demnach findet hier die Landes-Generalschulinspektion...

Wahnen. Demnach findet hier die Landes-Generalschulinspektion...

Wahnen. Demnach findet hier die Landes-Generalschulinspektion...

Wahnen. Demnach findet hier die Landes-Generalschulinspektion...

Wahnen. Demnach findet hier die Landes-Generalschulinspektion...

Wahnen. Demnach findet hier die Landes-Generalschulinspektion...

Wahnen. Demnach findet hier die Landes-Generalschulinspektion...

Wahnen. Demnach findet hier die Landes-Generalschulinspektion...

Wahnen. Demnach findet hier die Landes-Generalschulinspektion...

Wahnen. Demnach findet hier die Landes-Generalschulinspektion...

Wahnen. Demnach findet hier die Landes-Generalschulinspektion...

Dugo, welche in erster Ehe mit Leon Daudet, dem Sohne des Romanciers...

Die französischen Wahlen. (Siehe auch den politischen Theil dieser Nummer.)

Paris, 8. Mai 4 Uhr 38 Min früh. (C. L. G.) In Orlon ist Barthe mit 11 646 Stimmen...

Paris, 9. Mai 9 Uhr Vormittags. (C. L. G.) Bis jetzt ist das Ergebnis von 500 Wahlen bekannt...

Berlin, 9. Mai. Die letzten Nachrichten von dem Kriegsschauplatz...

Madrid, 8. Mai. Ein hier gegen 7 Uhr gestern Abend eingegangenes Privatteleogramm...

Madrid, 8. Mai. Nach Depeschen aus Gibraltar hat neuerdings auf dem Atlantischen Ocean...

Frankfurt a. M., 9. Mai. (Privat.) Die der Frankf. Ztg. aus Madrid gemeldet wird...

London, 9. Mai. (Privat.) Die Times melden, der amerikanische Hauptmann...

London, 9. Mai. Ein hervorragender Senator erklärte dem Vertreter...

Breslau, 9. Mai. (Privat.) Der König von Sachsen empfing gestern Nachmittag...

Petersburg, 9. Mai. Mittels Eisbrechers zum Nordpol. Fräulein Nansen äußerte...

Konstantinopel, 9. Mai. Der Termin für die Durchführung der Räumung...

Königlich Sächsischer Landes-Lotterie. Ziehung vom 9. Mai. (Zweite Gewinns.)

Table with lottery results: 50 000 Mk., 30 000 Mk., 5000 Mk., etc.

Sächsischer Landtag.

Die Zweite Kammer trat heute Montag Mittags 12 1/2 Uhr zur Beratung zusammen...

Die Zweite Kammer trat heute Montag Mittags 12 1/2 Uhr zur Beratung zusammen...

Die Zweite Kammer trat heute Montag Mittags 12 1/2 Uhr zur Beratung zusammen...

Spielplan der Theater von Dresden.

Dienstag den 10. Mai. Königl. Opernhaus (Altstadt): „Alceste“...

Telegramme und letzte Nachrichten.

Berlin, 9. Mai. (C. L. G.) Amlich wird gemeldet: Helfern bei Aufahrt des Vorzugszuges...

Die Gericadankämpfe in Mailand.

Rom, 9. Mai. Die Vorgänge in Nord-Italien verlichten König Humbert, welcher gestern...

Wailand, 9. Mai.

Wailand, 9. Mai. Der revolutionäre Aufstand verlief weit schlimmer, als ursprünglich gemeldet wurde...

Eine Ohrfeigenscene im Theater.

Paris, 9. Mai. Während der Vorstellung im Odeontheater ereignete sich ein gewaltiger Skandal...

Neueste Nachrichten.

Vertical text on the far left margin, possibly a list or index.

Locales und Cächische.

— Dresdner Polizeibericht. Verdächtiger Rober-Kauf. Am 17. April ist in Weiden bei Kommissar ein Rober, Wanderer 19 Nr. 7019 von Winklerhofen und Jänick in Chemnitz...

Diebstahl. Ende vorigen Monats ist aus der Mangelkammer des Grundstückes Schönfelderstraße 11 hier eine wolgenbrümmte Mangeldecke...

Unfall. Auf der Pragerstraße stürzte am Sonnabend Nachmittags ein 60 Jahre alter Herr in Folge eines Ohnmachtanfalls, verlor sich den Kopf und blieb benennungslos liegen.

Ausscheidung einer Entzündung. Am Neuen des Weichensmühlgraben durch die Fabrikstraße wurde am Sonntag früh der Leichnam einer Frauenderson, einer Arbeiterin aus einem Dorfe bei Dresden...

Aus dem Fenster gefürzt. Am Sonnabend gegen Abend ist in der Schäferstraße ein 4 Jahre alter Knabe durch ein Fenster der im 4. Obergeschosse gelegenen Wohnung seiner Eltern in den Hofraum gefürzt und sofort verstorben.

Unbekannter Selbstmörder. In der Nacht zum Montag gegen 2 Uhr ist erstickter Widmung zu Folge ein unbekannter Mann von der Albertstraße in die Elbe gesprungen und im Wasser verschwunden.

Selbstmord durch Vergiftung. In Neustadt hat sich in seiner Wohnung ein 89 Jahre alter vormaliger Bahnbeamter vergiftet. Selbstmord durch Ueberfahren. Auf der Marienstraße hat sich am Sonntag Abend ein unbekannter Mann von einem Mietswagen überfahren lassen.

P. Schwurgericht. Allen Lesern unserer Zeitung dürfte noch in lebhafter Erinnerung sein, daß wir seiner Zeit über zwei in dieser Stadt verübte Raubankfälle berichteten, welche am 22. und 26. Februar d. J. an der Händlerin Lequin, Schönfelderstraße 9, und an dem 17 jährigen Lehrling des Baumeisters Gevecke hier, Bergmann, im Hause Wettinerstraße 9 verübt worden waren.

Wasserstand der Elbe am 9. Mai Mittags: Warubitz + 75, Brandels + 82, Weinitz + 60, Leitmeritz + 50, Dresden - 28.

Döhlen. Der Bergbau-Richter in Oberdöhlen und seine Frau begangen das letzte Fest der goldenen Hochzeit.

Seifenherstellung. Eine unerhörte Kohheit verübte der Hausbesitzer und Seifenfabrikant Altmann, indem er seinem weniger gut gekleideten Pferd, welches einen mit 300 Stück Mauerziegel belasteten Wagen nicht fortzubewegen vermochte, eine Quantität Stroh unter den Leib warf und das Stroh anzündete.

Chemnitz. Wegen unzulässiger Wettbewerbs wurde der Cingelintener und Patentanwalt Fabian in Chemnitz zu 150 Mk. Geldstrafe oder 10 Tagen Gefängnis verurteilt.

Wolfsenstein. Die Notiz, nach welcher hier epidemienartige Erkrankungen an Gehirnhautentzündung herrschen sollen, hat bei der Bevölkerung, sowohl, als auch bei den Gurgästen des nahen Warmbades Verwunderung hervorgerufen.

Handelstheil. Dresdner Börsenbericht vom 9. Mai. Die Börse begann die Woche in feier Stimmung. In Berlin wirkte die steigende Bewegung der Warenmärkte anregend auf den Gesamtmarkt.

Handelstheil. Dresdner Börsenbericht vom 9. Mai. Die Börse begann die Woche in feier Stimmung. In Berlin wirkte die steigende Bewegung der Warenmärkte anregend auf den Gesamtmarkt.

Handelstheil. Dresdner Börsenbericht vom 9. Mai. Die Börse begann die Woche in feier Stimmung. In Berlin wirkte die steigende Bewegung der Warenmärkte anregend auf den Gesamtmarkt.

Umsatz gering, da man die ausländischen Course abwartet.

Umsatz gering, da man die ausländischen Course abwartet. Privatdiscunt 3 1/2 Proc. tägliches Geld 3 Proc.

Umsatz gering, da man die ausländischen Course abwartet. Privatdiscunt 3 1/2 Proc. tägliches Geld 3 Proc.

Umsatz gering, da man die ausländischen Course abwartet. Privatdiscunt 3 1/2 Proc. tägliches Geld 3 Proc.

Umsatz gering, da man die ausländischen Course abwartet. Privatdiscunt 3 1/2 Proc. tägliches Geld 3 Proc.

Umsatz gering, da man die ausländischen Course abwartet. Privatdiscunt 3 1/2 Proc. tägliches Geld 3 Proc.

Umsatz gering, da man die ausländischen Course abwartet. Privatdiscunt 3 1/2 Proc. tägliches Geld 3 Proc.

Umsatz gering, da man die ausländischen Course abwartet. Privatdiscunt 3 1/2 Proc. tägliches Geld 3 Proc.

Umsatz gering, da man die ausländischen Course abwartet. Privatdiscunt 3 1/2 Proc. tägliches Geld 3 Proc.

Umsatz gering, da man die ausländischen Course abwartet. Privatdiscunt 3 1/2 Proc. tägliches Geld 3 Proc.

Umsatz gering, da man die ausländischen Course abwartet. Privatdiscunt 3 1/2 Proc. tägliches Geld 3 Proc.

Umsatz gering, da man die ausländischen Course abwartet. Privatdiscunt 3 1/2 Proc. tägliches Geld 3 Proc.

Umsatz gering, da man die ausländischen Course abwartet. Privatdiscunt 3 1/2 Proc. tägliches Geld 3 Proc.

Umsatz gering, da man die ausländischen Course abwartet. Privatdiscunt 3 1/2 Proc. tägliches Geld 3 Proc.

Umsatz gering, da man die ausländischen Course abwartet. Privatdiscunt 3 1/2 Proc. tägliches Geld 3 Proc.

Umsatz gering, da man die ausländischen Course abwartet. Privatdiscunt 3 1/2 Proc. tägliches Geld 3 Proc.

Umsatz gering, da man die ausländischen Course abwartet. Privatdiscunt 3 1/2 Proc. tägliches Geld 3 Proc.

Umsatz gering, da man die ausländischen Course abwartet. Privatdiscunt 3 1/2 Proc. tägliches Geld 3 Proc.

Umsatz gering, da man die ausländischen Course abwartet. Privatdiscunt 3 1/2 Proc. tägliches Geld 3 Proc.

Umsatz gering, da man die ausländischen Course abwartet. Privatdiscunt 3 1/2 Proc. tägliches Geld 3 Proc.

Umsatz gering, da man die ausländischen Course abwartet. Privatdiscunt 3 1/2 Proc. tägliches Geld 3 Proc.

Umsatz gering, da man die ausländischen Course abwartet. Privatdiscunt 3 1/2 Proc. tägliches Geld 3 Proc.

Umsatz gering, da man die ausländischen Course abwartet. Privatdiscunt 3 1/2 Proc. tägliches Geld 3 Proc.

Umsatz gering, da man die ausländischen Course abwartet. Privatdiscunt 3 1/2 Proc. tägliches Geld 3 Proc.

Umsatz gering, da man die ausländischen Course abwartet. Privatdiscunt 3 1/2 Proc. tägliches Geld 3 Proc.

Umsatz gering, da man die ausländischen Course abwartet. Privatdiscunt 3 1/2 Proc. tägliches Geld 3 Proc.

Umsatz gering, da man die ausländischen Course abwartet. Privatdiscunt 3 1/2 Proc. tägliches Geld 3 Proc.

Umsatz gering, da man die ausländischen Course abwartet. Privatdiscunt 3 1/2 Proc. tägliches Geld 3 Proc.

Umsatz gering, da man die ausländischen Course abwartet. Privatdiscunt 3 1/2 Proc. tägliches Geld 3 Proc.

Staatspapiere und Fonds.

Table with columns for Staatspapiere and Fonds, listing various securities and their prices.

Sorten u. Banknoten. Celler. Banknoten 100 R. 108,90/100,00.

Discont. Berlin Wechsel 1/2, 3 und 6, 1/2.

Bergbau-Actien. Deutscher Bergbau-A. 4 6 121,00/100,00.

Gruben-Actien. Akt. Brauer & Co. 7 126,75/100,00.

Gruben-Actien. Akt. Brauer & Co. 7 126,75/100,00.

Gruben-Actien. Akt. Brauer & Co. 7 126,75/100,00.

Gruben-Actien. Akt. Brauer & Co. 7 126,75/100,00.

Gruben-Actien. Akt. Brauer & Co. 7 126,75/100,00.

Gruben-Actien. Akt. Brauer & Co. 7 126,75/100,00.

Gruben-Actien. Akt. Brauer & Co. 7 126,75/100,00.

Gruben-Actien. Akt. Brauer & Co. 7 126,75/100,00.

Gruben-Actien. Akt. Brauer & Co. 7 126,75/100,00.

Gruben-Actien. Akt. Brauer & Co. 7 126,75/100,00.

Gruben-Actien. Akt. Brauer & Co. 7 126,75/100,00.

Gruben-Actien. Akt. Brauer & Co. 7 126,75/100,00.

Gruben-Actien. Akt. Brauer & Co. 7 126,75/100,00.

Gruben-Actien. Akt. Brauer & Co. 7 126,75/100,00.

Gruben-Actien. Akt. Brauer & Co. 7 126,75/100,00.

Gruben-Actien. Akt. Brauer & Co. 7 126,75/100,00.

Gruben-Actien. Akt. Brauer & Co. 7 126,75/100,00.

Gruben-Actien. Akt. Brauer & Co. 7 126,75/100,00.

Gruben-Actien. Akt. Brauer & Co. 7 126,75/100,00.

Gruben-Actien. Akt. Brauer & Co. 7 126,75/100,00.

Gruben-Actien. Akt. Brauer & Co. 7 126,75/100,00.

Gruben-Actien. Akt. Brauer & Co. 7 126,75/100,00.

Gruben-Actien. Akt. Brauer & Co. 7 126,75/100,00.

Neueste Nachrichten. Nr. 128. Dienstag den 10. Mai. Seite 4.











Wetter-Aussichten.

Auf Grund der Berichte der Deutschen Seewarte. Für Dienstag den 10. Mai: Wind stark, warm.

Moderne und praktische Radfahrkleidung.

Bearbeitet und mit Abbildungen versehen von der Internationalen Schnittmanufaktur in Dresden.

Radfahrer-Modenalbum und Schnittmusterbuch für 50 Pf. daselbst erhältlich.

Radfahrers Wort: „Kleider machen Leute“ trifft vielfach zu. Kleider müssen oft Tugenden und Verdienste ersetzen und zu Ansehen verhelfen; deswegen begehren Radfahrer wenig Personen mit mehr Ehrfurcht als dem Schneider. Verdienste, Verstand steht er unter seinen Fingern hervorzuwachsen. Kleider müssen oft den Rang charakterisieren, den eine Person einnimmt, sie zeigen, wie tapfer, wie reich, wie vornehm jemand ist. Die Kleidung ist auch ein wichtiges Erkennungszeichen, sie läßt erkennen, welcher Nation der Mensch angehört, welcher Gegend, welchem Thal er entstammt, wie er sich zu dem Trachten der Blüthenhüter, Pflanzensammler u. A. zu erinnern. Auch welchem Sport der Einzelne huldigt, ob Jagdsport, ob Fahr- und Reitsport, Segel- und Rudersport, Touristen-, Lawn-tennis- oder Radfahrersport u. A. Gerade für die verschiedenen Sportarten ist die Kleidung durch sinnreiches Eingehen auf praktische Zweckmäßigkeit und Gefälligkeit eine so prägnante, daß sie den Zweck ihres Gebrauchs auf den ersten Blick erkennen läßt.

Eine praktische Radfahrkleidung muß u. B. auf Wind und Regen, Staub und Schweiß eingerichtet sein; sie muß als eine Staub- und Wetterfarbe haben und von Wolle sein. Anstatt des Hemdes ist es zweckmäßig, einen leichten Sweater auf dem bloßen Leibe zu tragen und erst Abends denselben mit dem Hemde zu vertauschen. Es sind Uebelstände unangenehmster Art, wenn der Radfahrer nach langer Fahrt am Orte seiner Bestimmung ankommt und seinen Kragen und Oberhemd in Folge des Schweißes und der Einwirkung des Straßensaubes fast unbrauchbar geworden sind. Bei der Unbequemlichkeit, die dem Tourenfahrer durch größeres mitzubringendes Gepäck erwächst, begrüßt man es mit Freuden, als der Sweater auf der Wildfläche erscheint, weil er mit Bezug auf seine Nachart alle Vorzüge in sich vereinigt und sich den Wünschen des zahlreicheren Publikums auf Beste anpaßt. So ist es gekommen, daß der Sweater ein unentbehrliches Kleidungsstück für den Radfahrer geworden ist, das sich auf der Tour und selbst auch auf der Rennbahn auf Treppchen bedient.

Ein sehr wichtiger Punkt ist die Fußbekleidung. Der Rennfahrer mag Schuhe mit leicht biegsamen Sohlen tragen, der Tourenfahrer braucht festere Sohlen, die man auch zum Gehen brauchen kann. Der enge Schuh ist schon beim Gehen un bequem, auf dem Rade wird er zur Tortur. Ein genau passender, bequem sitzender Schuh ist von größter Wichtigkeit. Ob hohe Stiefel oder Niederstiefel u. schließlich Gamaschen. Die Stiefelstiefel müssen dann aber von ganz weichen, sehr geschmeidigem Leder sein. Letztere und bequemere sind jedenfalls Halbschuhe, doch können sie auch nicht zu niedrig sein. Ganz unpraktisch sind jedenfalls Sandalen; sowie man auf einem einigermassen staubigen Weg nur wenige Schritte in ihnen geht, sind sie mit Sand gefüllt, und wie unangenehm das ist, weiß Jeder, der es, wenn auch nur in seiner gewöhnlichen Fußbekleidung, durchgemacht hat. Ebenso unpraktisch sind die Schuhe aus durchbrochenem gefalteten Gewebe. Auch sie gestatten dem Sande den Zutritt zum Strumpf, vom Schmutz bei nassem Wetter ganz zu schweigen.

Der Strumpf wählt man natürlich der Saison gemäß stärker oder leichter. Die Farbe ist rein geschmacklos. Die lebhaftesten Farben in schottischen Designs sind zu mandeln Anzügen recht zuzufassen, inbessenen nimmt sich der schwarze Strumpf am besten und vornehmsten aus. Bei Regenwetter sind Gamaschen empfehlenswert, die natürlich wasserdicht sein müssen.

Der Reithosenschnitt ist für Sportkleider heute eine überlebte Sache; die Pumpohse, nicht zu hauslich, und besonders bequem in der Kniegegend, ist am zweckmäßigsten. Wer in Städten nicht immer als Radfahrer herumlaufen will oder hier und da Besuche zu machen hat,

bedenkt das moderne lange Beinleid und legt beim Fahren kurze Stulpen mit Gummieinsatz an.

Oberkleider für Radfahrer sind Saccos und Blousen. Saccos sind vorwiegend einreihig und dürfen nicht zu lang sein; bevorzugt ist die dreifachreihige Fagon mit flotten Abfall. Beiderseits aufseilende mit einem Knopf zu schließende Seiten- und Brusttaschen entsprechen am meisten dem sportlichen Charakter. Zweireihige Saccos, soweit dieselben zum Radfahren Verwendung finden, sind mit spitzen Klappen, gerader Fronte, auf drei Knöpfe schließend und mit eingeschnittenen Seitentaschen, die mit Schiebepatten versehen sind. Der Sitz des Saccos ist zwar lose, bringt aber durch eine gefällige Taillenschwielung die Körperform der Figur in bester Weise zur Geltung.

Blousen sind nicht allein wegen ihrer Bequemlichkeit und kleidsamen Form allgemein beliebt, sie bieten auch der Sportkleidung eine endlose Abwechslung. Das geeignetste Material dazu sind Vobstoffe, die selbst bei billigen Preisen weniger an Ansehen verlieren, auch wenn sie im verfallenen Maße der Abnutzung ausgelegt sind. Auch sorgt die Fabrikation in Anbetracht der kostbaren Nachfrage immer mehr für schöne und gefällige Melangen und Muster, wodurch die Grenze ihrer Beliebtheit und Verwendbarkeit nur noch mehr erweitert wird. Mit und ohne Koller und mit den verschiedensten Faltenstellungen bieten sie die reichhaltigsten Variationen. Bei einer Kollerblouse laufen etwaige Falten im Kolleransatz aus, andernfalls im Halsloch oder in der Achselhöhle. Die Breite der Falten ist sehr veränderlich und richtet sich in der Hauptsache danach, ob eine oder mehrere Falten gelegt sind. Der Gurt ist gewöhnlich gleich breit mit den Falten. Die Taschen können sowohl aufgesteppt wie eingeschnitten sein, meist sind sie zum Zuknöpfen gemacht.

Westen für Radfahrer sind am zweckmäßigsten einreihig ohne Kragen, außerdem sind zweireihige Fagonwesten sehr beliebt. Die einfache Gurtweite von gleichem Stoff des Anzuges ist nicht mehr modern, an deren Stelle sind, wo keine Westen getragen werden,



Gürtel verschiedener Formen und Qualitäten in Gebrauch, um den Hosensack zu verdecken, theils Schärpungürtel von schwarzer Seide, theils von Gummi oder Gurtband.

Zu den unentbehrlichsten Kleidungsstücken des Tourenfahrers gehört der Wettermantel oder eigentlich Wettertragen. Es ist eine Wohlthat, beim Absteigen im Winde, im Schatten und gar erst beim Regen den Oberkörper mit diesem Kleidungsstück wirkungsvoll schützen zu können. Der Radfahrermantel besteht aus einer einfachen Velourine mit Umlegekragen und Capuze. Er muß so lang und weit sein, daß er die Beifänge mit deckt und gleichzeitig die Knie des Fahrers schützt. Seine imprägnierte Lodenstoffe sind das beste Material dazu. Bezüglich der Kopfbedeckung giebt Jeder seinem Geschmack Raum. Eine Mütze sieht schneidiger aus und ein leichter weicher Filz hat praktische Vorteile. Für Fahrten in großer Hitze ist die Ideal-Kopfbedeckung eine Art Tropfenhelm.

Briefkasten.

Für unseren Armen in der Neustadt sind und bis jetzt ausgegangen: T. 5 Mt.; E. S. in Plauen 3 Mt.; Kotte 3 Mt.; P. R. 2 Mt.; Ungenannt 2 Mt.; Ungenannt 1 Mt.; Neffe Heinrich 1 Mt.; Ar. O. B. 75 Pf.; M. F. 10 Mt.; Nichte Else 1 Mt.; Ungenannt 1 Mt. 20 Pf.; Herr Oberpostsecretär a. D. Diebel 5 Mt.; O. B. 5 Mt.; M. F. 5 Mt.; P. L. 1 Mt.; R. R. 6 Mt.; Ungenannt 3 Mt.; Paul S. 1 Mt.; Zwei Ungenannte 1 Mt. Zusammen 56 Mt. 95 Pf. für die wir zugleich im Namen des Empfängers unseren herzlichsten Dank aussprechen.

N. W. 1. § 80 der Reichsgerichts-Verordnung lautet: „Wenn Gemeindevorstände nach dem Maßstabe des Einkommens erhoben werden, sind jedes Dienstverkommen, Barlohn und Pensionen nur zu 1/2 in Anschlag zu bringen.“ 2. Die Reichsgerichts-Verordnung kann nicht für ganz Sachen gelten, sondern ihre Gültigkeit eben nur in denjenigen sächlichen Sachen haben, die dieselbe angeht. — R. R. Sie sind innerhalb sechs Monaten zur Zurückgabe der Sachen verpflichtet, andernfalls Sie sich einer gerichtlichen Klage aussetzen. — Grabe, Raddeul. In dieser Angelegenheit müssen wir Sie auf den Interzessententwurf nicht nach dem Briefkasten nicht da. — Schiffe 100. Wenn Sie dem Betreffenden die 3 Mt. auf den Handzettel nur gegeben haben, so haben Sie kein Recht zur Einlösung des Handzettel. Wenn der Schuldner seinen Verpflichtungen nicht nachkommt, müssen Sie ihn einfach verklagen. — Richard Schulz. In Dresden sind des Sonntags nur die Lebensmittel- und Cigarrengeschäfte geöffnet. — Abonnement Freiburgerplatz. Fragen Sie einen Radmann (einen Vogelhänder usw.). Für den Briefkasten ist die Sache nicht geeignet und vor allen Dingen zu weitläufig. — M. J. Der Hausverwalter hat nicht das Recht, den Wagen zu verkaufen. Er muß Sie erst verklagen und dann kann er erst den Wagen verkaufen lassen. — W. W. Waschen Sie ein Kleid, vielleicht wird Ihnen die Strafe erlassen. — Abonnement in Zeitz. Dazu eignet sich der Briefkasten nicht, umwollener, da Sie nicht einmal Ihren Namen nennen. — Oscar W. 1. Ist noch kein Scheidungsgrund. 2. Auch nicht 3. Ein Jahr. — Nichte Elisabeth. Die Adresse lautet: Tschertort, Stiftung für verwaltete Töchter der Reichspost- und Telegraphenbeamten in Berlin. — Frau E. Knecht. (20 Pf.) Fragen Sie doch einen Radmann, wir können darüber kein Urtheil fällen. — Alter Abonnement. 1. Reisetage in einem Jahre. 2. Sie müssen einen Rechtsanwalt haben. — Emil B. (5 Pf.) So leid es uns thut, aber wir können Ihnen hier auch nicht helfen. Versuchen Sie es doch einmal mit einem Juristen, vielleicht am besten in einer Jahrgangszeit, so in der in Leipzig erscheinenden „Zeitschrift für Instrumentenbau“ oder in der in Leipzig erscheinenden „Zeitschrift für Instrumentenbau“. — Adolf Schädel. (10 Pf.) 1. Der Waise erst 1/2, die Kinder 1/2. 2. Der Waise erst 1/2. — Otto Keller. Wenn Sie dem Colporteur thätiglich die Werbung gestellt haben, das Werk nur „concentrenden Falls“ weiter abzunehmen, dann sind Sie meiner Ansicht nach im Recht. Denn in diesem Falle hätte der Colporteur mindestens die Hälfte, Sie darauf aufmerksam zu machen, daß Sie sich mit dem Kauf des ersten Heftes zur Abnahme des ganzen Werkes verpflichtet. — Abonnement Neustadt. Natürlich giebt es ein Verbot über das Haus- und Wandergewerbe und zwar finden Sie dasselbe in der Reichsgerichts-Verordnung. Kaufen Sie sich die im Verlage von C. L. Hirschfeld, Leipzig, erscheinende Reichsgerichts-Verordnung von Kurt v. Mohrlicht oder können Sie nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr auf unsere Redaction, dort können Sie das Buch ansehen. — Franz G. (10 Pf.) Ohne genauere Angabe, wann und wo die betreffende Bekanntmachung gestanden hat, kann ich Ihnen nicht helfen. — Ein neuer Abonnement. Das gegenwärtige verfallene Entziffern unserer „Neuesten Nachrichten“ an Ihrem Platz hängt mit den Schwierigkeiten zusammen, die seit der Inbetriebnahme des neuen Dresdener Hauptbahnhofs im Eisenbahnbetriebe herovorkommt. In wenigen Tagen wird dies behoben sein. Es werden die Zeitung dann schon am frühen Nachmittag erhalten. Die meisten unserer vorliegenden Abonnenten legen mehr Werth darauf, die Zeitung lieber einige Stunden früher ohne die letzten Couriersstrichen zu bekommen, als umgekehrt. Wir werden übrigens sehen, auch für Ihren vorliegenden Platz die Zeitungen mit den letzten Couriersstrichen zu liefern und die Zustellung trotzdem noch an demselben Abend zu ermöglichen, was bis jetzt in Folge der Eingangs erwähnten Bahn- und Postschwierigkeiten nicht möglich war. — P. R. Darüber besteht meines Wissens keine Vorschrift. Denn wenn ein Radfahrer mit einem Orte fertig ist, wird er wohl von selbst nicht länger bleiben, sondern aus eigenem Interesse weiterreisen. — R. R. Ich gebe Ihnen den guten Rath, bleiben Sie im Lande und nähren Sie sich reichlich. Glauben Sie mir, im Auslande ist auch nicht Jucker lesen, oder meinen Sie, es würde Ihnen gerade dort etwas geschenkt? Wenn Sie arbeiten wollen, finden Sie auch hier Arbeit, trotz der mitleidigen Umstände. Doch vielleicht ist es am besten, Sie kommen nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr auf unsere Redaction, dort können wir uns über Ihren Fall aussprechen. — Abonnement Pragerstr. 1. Frage nur auf dem Barrament nach, dort bekommt Du ganz genau Antwort. Insel nicht sich in solche Sachen nicht gern. 2. Sie sind jetzt hier unterförmigsbewandigt. — Streitsache. Der deutsche Kaiser bezieht als solcher keine Civilliste. Dagegen stellt ihm aber das Reich zu Unabwendbarkeiten ca. 3 Millionen Mark zur Verfügung. — Alter Abonnement R. R. (20 Pf.) Beide Beträge werden vom Gericht festgesetzt. — Abonnement in Weichen. 2. Die Abzahlung auf die noch rückständigen Raten müssen Sie natürlich so lange weiterzahlen, bis Ihre Schuld beglichen ist. Sie Schlammeier!

Streitsache. Neffe R. W. 110 ist ein zwar vermögensloser, aber in seinem hoch tüchtigen Handwerker, 25 Jahre alt und Soldat gewesen. Er wünscht eine arbeitssame, ehrliche und treue Nichte deßhalb späterer Verheirathung kennen zu lernen, aber keine Salonpuppe, die kann er nicht gebrauchen. Kun. Ihr Nichten, ein braver, fleißiger Handwerker ist nicht zu verachten. — Frau K. R. H. (10 Pf.) hinter den Ofen für Ihre liebste Freundin um einen braven Mann, der diese recht glücklich macht. Die Freundin ist ein 45 Jahre alte nette Witwe, welche im Stande ist, einem älteren Herrn ein glückliches, gemüthliches Heim zu bereiten. Sie ist eine hübsche sympathische Erscheinung von vortheilhaftem Charakter und man munkelt, daß sie manchen Hundertmarkstein auf die hohe Rante gelegt hat. — Neffe Robert (20 Pf.) ist 29 Jahre alt, Staatsbeamter mit sehr gutem pensionsberechtigtem Einkommen, welches später noch steigt. Er ist in Folge dessen in der Lage, einer Frau ein angenehmes Heim bereiten zu können, und da er außerdem eine fastliche Erziehung ist, dürfte sich für ihn wohl eine Nichte finden. Natürlich muß diese in angemessenem Alter sein und mangellosen Ruf besitzen. Hat sie Vermögen, so ist dies kein Hinderniß, aber unbedingt nöthig ist's auch nicht. — Neffe G. J. (20 Pf.) sucht ein langes Gedicht, dessen Inhalt hinsichtlich der Erlangung einer Nichte ist. Er ist also 31 Jahre alt, fleißiger Handwerker, wie er schreibt, von angenehmem Aussehen, verträglichem Charakter, mit etwas Erpartem. Er musiziert und liest gern und liebt Sonntags bei gutem Wetter keine Ausflüge, wobei er ein Tägliches nicht verachtet. Sie soll mindestens 100 Centnir. groß sein, Mütze Wollwand, ob blond, schwarz oder brünett ist ihm gleich, aber etwas „Drab“ würde er nicht verachten. Nun nehmt also Euer Schneidermaß, Ihr Nichten, und weßt die 100 Centnir. ab. — Neffe Max 185 ist 19 Jahre alt, von gutem Charakter und sucht eine Nichte von gutem Herkommen, am liebsten biederem Stande. — Auch Neffe Ernst ist 19 Jahre alt und sucht sich gleichfalls nach einer Nichte. Wist Ihr, Kinder, zuerst genügt mal Eurer Wittvaterpflicht und seht die Nichte als Eure Nichte an. Wenn Ihr tüchtige Soldaten geworden

Der Mann der Diva (Künstler-Ghe).

Roman von Robert Misch.

(5. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.) Er zog seine Uhr und verabschiedete sich schnell von dem Bekannten. Eine Secunde später wußte er garnicht mehr, mit wem er gesprochen hatte. Als er das Zimmer wieder betrat, stand Anna mit verneinten Augen am Fenster, neben ihr die Fahnenrolle mit gereinigten Wangen, den Arm am Annas Taille geschlungen. Mit finstern Gesicht, die gebaltete Faust auf dem Briefe, der neben ihm auf dem Tisch lag, sah der Alte in einem Seufzer und schaute ihn drohend an, als er jetzt mit entschlossener Miene auf ihn zuging. „Ich muß Ihnen ein Geständniß machen, Herr Mertens! Die Köpfe am Fenster flogen verwundert herum; der Alte trat sich in die Höhe. — „Der den Brief da geschrieben hat, bin ich gewesen!“ „Sie?“ „Ein einziger Ruf zugleich von drei Lippen — Staunen, Schreck, Unwillen! — „Ja! — Es war Unrecht, ich weiß es — nennen Sie es selbst gemein! Aber ich war ganz toll vor Eifersucht.“ — „Und er sprubelte hervor, wie alles gekommen, und wie es in ihm gewesen sei — ein Schuld- und zugleich ein Liebesgeständniß.“ Der Alte sah wortlos, in sich zusammengesunken da. Man sah ihm die Rathlosigkeit an, in die ihn dies Geständniß versetzte. Das war so ganz anders, als er erwartet; aber auch so ganz anders, als er daheim gewohnt war, wo ein Bewerber der Familie und dem Vater vorher bekannt und ihrer Zustimmung harter ist, ehe er förmlich um die Hand der Tochter bittet. „Sie haben Grund, mir sehr böse zu sein! Aber ich war ganz toll vor Eifersucht — und hier, in Gegenwart Ihres Vaters, darf ich es Ihnen wohl sagen — ich liebe Sie, Anna, und wäre glücklich, wenn Sie meine Frau werden wollten.“ „Sie zuckte zusammen, ohne ihm das Gesicht zuzuwenden, das sie an der Brust der Freundin verberg. — „Das ist ja sehr — sehr — merkwürdig!“ stotterte der Besetzte endlich nach einer langen, langen Pause hervor. „Aber das — das muß doch erst überlegt werden, und meine Tochter —“

Ich weiß ja gar nicht, wer Sie eigentlich sind — ich meine, aus welcher Familie —

Darüber kann ich Sie beruhigen. Mein Vater war Officier . . . Oberstleutnant. Auch ich sollte Officier werden. Als er starb, war sein Vermögen da . . . und Sie wissen ja, ein Officier ohne Geld! — Und da mich stets eine brennende Sehnsucht nach der Bühne zog, so warf ich alle Vorurtheile bei Seite und wurde Schauspieler. Meine Mutter ist todt. Doch habe ich noch Verwandte von ihrer Seite — einen Oberregierungsrath in Danzig. Daß das Alles richtig ist, darüber wird Sie eine Erfindung belehren.“

Der Beamte blickte ihn mit einer gewissen ehrfurchtsvollen Bewunderung an, mit feiner Hochachtung des aus dem Inter-officiersstande hervorgegangenen Subalternen vor dem Sohn einer Officiersfamilie. Auch das kam ihm überraschend.

„Ja freilich — wenn das so ist — das — dann . . . Aber ich weiß nicht, ob Anna —“

Hörmann stand neben ihr und bemühte sich, ihre Hand zu ergreifen und einen Blick von ihr zu erhaschen. Langsam hob sie das zierliche Köpfchen empor und blickte ihn erröthend an.

„Sie sind jetzt erregt, und ich bitte, lassen Sie mir Zeit — bis morgen.“

Dann nickte sie ihm so freundlich und ermunternd zu, daß er die Arme nach ihr ausstreckte, aber sie war schon, die Freundin mit sich ziehend, im Nebenzimmer verschwunden. —

Am andern Morgen wunderten sich die Collegen über die strahlenden Miene der Mertens und Hörmanns, die von Zeit zu Zeit bei einander standen und heimlich mit einander tuschelten.

Daß die Weiden etwas „angebaldelt“ hatten, davon sprach man ja schon lange hinter und vor den Coullissen. Aber Keiner ahnte, daß sie sich heute Morgen in Gegenwart des Vaters feierlich verlobt hatten. Es sollte tiefstes Geheimniß bleiben, das hatte man sich gegenseitig fest versprochen. Möchten die Leute schwätzen, was sie wollten — es war ihnen jetzt gleichgiltig. Im Frühjahr, nach Beendigung der Saison, sollte die Hochzeit stattfinden. Dem Director mußte dann Mittheilung davon gemacht werden, da er bei der Verheirathung eines weiblichen Mitgliedes das Recht hatte, den Vertrag zu lösen. Vorläufig wollte Anna ihre Bühnencarriere nicht aufgeben. Vielleicht konnten sie Beide zusammen an ein kleines Hoftheater kommen und sich dort dauernd festsetzen.

Der Vater war mit diesem Plan anfangs nicht recht einverstanden. Es ging nicht in seinen bürgerlichen Kopf, daß seine Tochter auch nach ihrer Verheirathung weiter spielen wollte. Für ein junges Mädchen paßte das; aber eine verheirathete Frau, die hatte ihren Haushalt zu führen und ihre Mutterpflichten zu erfüllen.

Hörmann setzte ihm auseinander, daß an vielen großen Bühnen die Gatten nebeneinander wirkten, daß man das nicht nach dem gewöhnlichen bürgerlichen Maßstab beurtheilen könne, und daß der Geldpunkt doch auch noch mispdrige.

Stehen sich die Pflichten der Gattin und der Künstlerin später nicht mehr mit einander vereinigen, gestaltet sich seine Carriere so, was er bestimmt hoffe, daß sie es nicht mehr nöthig hätte, so könne sie später noch immer ins Privatleben zurücktreten.

Etwas beruhigter reiste der Alte ab. Nach einiger Zeit traf ein glückstrahlender Brief von ihm ein. Er hatte Erfindungen eingezogen, die alles befähigten. Sein Kind wurde also die Schwiegertochter eines weiland Oberlientenants und die Nichte eines Oberregierungsrathes. Er war allmächtig und aufrieden.

Director M. war außer sich, als er im Spätsommer, kurz vor Eröffnung der neuen Saison die Nachricht erhielt: „Als Vermählte empfehlen sich Max Hörmann, Anna Hörmann, geb. Mertens.“

Er wollte von seinem contractlichen Rechte Gebrauch machen und den Vertrag der Schauspielerin lösen. Wie ein drüllender Löwe ging er umher, und da die Schuldigen noch nicht anwesend waren, so tobte er sich vorläufig gegen seinen unglücklichen Secretär aus.

Was fiel denn Demen ein? Das ging denn doch über die Hufeisen. Hatte man je so etwas gehört: der erste Liebhaber und die Raube heiratheten sich schlankweg.

Und da sollte das Publikum noch Interesse für sie haben? Selb Geschäft litt natürlich darunter. Solch dumme Liebesgeschichten hörten immer das Geschäft beim Theater, aber die meisten bemühten doch nicht gleich das Ständebam.

Während sich in den großen Städten kein Mensch darum kümmert, ob der Tasso oder der Carlos des Abends am Tage Vaterfreuden genießt und seine Kinder auf den Knien schaukelt, ob die Jungfrau von Orleans als Gattin den Gatten beglückt, so ist man in den Mittel- und kleinen Städten weniger gleichgiltig gegen eine solche Thatsache.





# Kunstgewerbliche Ausstellung.

## Hartmann & Ebert,

Inhaber der Königl. Sächs. Staatsmedaille,

**Victoriastrasse 2830, part., I., II., III. Etage,**  
**Etablissement 1. Ranges für Gesamt-Wohnungs-Einrichtungen,**

Läden zur Besichtigung ihrer neuerdings durch Umbau um das Doppelte vergrößerten Anstellungsräume ganz ergebenst ein; dieselben enthalten durchweg Neuheiten sowohl einzelner Möbel wie ganzer Einrichtungen in allen modernen Stilarten.  
Die Besichtigung ist allen Interessenten auf das Bereitwilligste gestattet.

**Alleinige Vertreter und einzige Niederlage in Dresden**  
**der ältesten, ersten und grössten Stuttgarter Möbelfabrik**  
**von Georg Schöttle, K. Hoflieferanten.**

Lager neuester Stoffe, Decorationen, Stickereien, echter Teppiche, Fantasiemöbel etc. etc.  
**Eigene Ateliers für Decorationen.** **Werkstätten für Polster, Tischlerei etc.**  
Anfertigung von Entwürfen und Kosten-Anschlägen ohne Verbindlichkeit für den Auftraggeber.  
Projecte für Arrangements in künstlerischer Durchführung.

1087

### Zu verkaufen.

### Producten-Geschäfte

werden unentgeltlich nachgewiesen  
445008  
Dippoldswalderstr. 2  
im Cigarren-Geschäft.

### Gingerichtetes Png- und Weihwaren-Geschäft

in zukunftsreicher Lage zu verk. Off. u. „Puggeschäft“ Exp. d. Pl. Ein gutgehendes Producten- und Grünwaren-Geschäft, schöne Lage, ist freibleibend, für 1500 Mk. sofort zu verk. Off. u. W 190 Hil. Wart.-Lutberstr. 143864m

### Kleine Schuhmacherei

frankfurtb. zu verk. Off. unt. D 21 Exp. d. Pl. erbeten. 1027

### Achtung!

Gutgehendes Schnittwaaren-Geschäft ist ander. Unternehmens halber sofort billig zu verk. Off. Offerten unter P 213 an die Filial-Expeditio Marienstraße 28 erbeten. 45366p

### Gutgeh. Producten-Geschäft.

Mitte Altstadt, ganz bef. Umstände halber sof. ob. spät. zu verk. Preis 900 Mk., Miethe mit Wohnung, 1 Et., 8 R., 1 R., 450 Mk. Näh. Wilschhofstr. 15, 2. Liohsoher. 129

### Kleiderschrank, Bettstellen, Matr., Spiegel, Vertico sof. bill. zu verk.

Weltergasse 30, Federgeschäft 17524p

### Ein Sopha, ein Nachstuhl, eine Nähmaschine bill. zu verkaufen.

Zaernd. Stifftstr. 16, 2. 45171p

### Möbel-Ausverkauf.

Wegen baldiger Räumung der Etage werden sämtliche Möbel billig abgegeben, als: 2 gr. Herrenschreibtische in Nussb., 1 prachtvoll geschmückter Tisch - Schreibisch, Büffels, Chaiselongue, Drehsessel f. Comptoir, mehrere schöne Blüsch-Cornituren, Blüsch-Schlafsopha, Bettstellen mit Matratzen, Küchenschrank, mehrere Kleiderschränke, Verticos u. v. A. mehrer spottbillig Kampfschiffstraße 7, 1. Et. 938

### Auch ist die Etage sofort zu vermieten.

### Für Brautleute!

Gr. Auswahl echter u. imitierter Möbel zu mögl. billig. Preisen empf. die altrenommierte Möbelhandlung von H. Koppel, Circusstraße 20, part. 791

### Kleiderschrank, Vertico, Bettstelle mit Matr., Sopha und Spiegel sind billig zu verkaufen

Waltstraße 19, 2. 1028

### Möbel, 16698

Bettst. v. 7 Mk., Kleiderschränke v. 15 Mk. an, Verticos, Tische, Stühle, Spiegel, Küchenschränke, Sopha, Matratzen u. s. w. äußerst billig zu verk. H. v. Krusstraße 2, P. Pötke.

Schöne Sopha 15, 20 u. 30 Mk., Bettst. m. Matr. 18, 23 u. 24 Mk., Tische, 3, 4 u. 6 Mk., Schrank, Kleiderschrank, Bettstelle, Spiegel, 50, 1. 810

### Beleuchtungs-Apparate zu verk.

Solbeinstr. 9, 4. Altmepel. 918

### Gebr. Möbel,

Sopha, Spiegel, Kleiderschrank für 14 Mk., Bettst., Matr., Commode f. 10-18 Mk., Waschtische, Stühle billig zu verk. Neugasse 17. 807

### Sehr schönes elegantes dreitheil. Säulensopha f. 36 Mk.

zu verk. Freibergerpl. 19, 1. 45149

### Bilbig! 25 Küchenschränke

sind bei einer Anzahlung von 5 Mark und wöchentlich Abzahlung von 1 Mk. billig abzugeben. 16988

### N. FUCHS, Neumarkt 7, 1. Etage.

### Umzugshalber

billig zu verk. Garderobe- und Speiseschrank, Couffentisch, echt Nussb., Küchenschrank, Sopha u. Waschtisch, Blumentisch, Sopha, Bettstellen, Matratzen, Federbetten, Stühle, Kleiderstuhl u. -Bettstelle, Vertico, Commode, Bilder, Spiegel, Bücher u. A. m. Altenbergerstr. 1, 1. rechts. Auch ist die Wohnung zu verm.

### Sopha, Kleider- u. Bücherchr., Bettst. m. Matr., Rudersstuhl zu verk.

Trompeterstr. 1, Eing. Reithausstr. 40173

### Weg. Umz. i. d. v. d. Kleiderchr., Sopha, Bettst. u. Matr. (40 Fed.), Spiegel, Vertico u. A. m. 8 Mk., Alles neu, Schöfersg. 12, 1. r. 1669

### Neues Federbett m. Rippen

f. 8 Mk. zu verk. Rodmaringasse 1, 2. 458

### Dreitheil. gebr. Möbel:

Polstergarn., Sopha, Chaiselongue, Schreibsecretär, Schreibtisch, Buffet, Garderobe- u. Kleiderschr., Spiegel, Commode, Stühle, Couffentisch, Sopha, Waschtisch, u. Küchenschrank, Bettstellen mit Matratzen, Küchenschrank, mehrere Kleiderschränke, Verticos u. v. A. mehrer spottbillig Kampfschiffstraße 7, 1. Et. 938

### Auch ist die Etage sofort zu vermieten.

### Möbel,

neu u. gebraucht, als: Sophae, Polstergarnituren, Trümmen, Büffels, Schreibtische, Bücher u. Kleiderschr., Verticos, Schreibsecretäre, Commode, Waschtische, Nachtschr., Bettst., Matr., Küchenschrank, Salons, sowie versch. and. Tische, Stühle, Spiegel billig zu verk. Altingasse 8 (nahe am See) 45819p

### Gebr. Sopha, in gut. Zustande

bill. zu verk. Dürerstr. 17, vt. 45

### Günstige Gelegenheit für Brautleute!

1 compl. Rückeneinrichtung wegen Abreise bedeut. unt. Preis zu verk. Im Ganzen oder auch aeth. Händl. strengst. verb. Off. u. D 43 Exp. d. Pl.

### Federmatratzen, 12 Mk., 40 Federn, ff. Dreil. Komme mögnehm. Struvestraße 13. 45401

### Schwarze hochmoderne Rock-Anzüge

verleiht und verkauft Bauer, Landhausstr. 10, 1. Et. 17872

Pianino tafelförmig, Nussbaum, prachtvoller Ton, Preis 65 Mk. zu verkaufen. Kampfschiffstr. 10, 5. Et. 967

### Neue helle u. dunkle Herren-Anzüge

u. Sommer-Heberzieher u. 10-20 Mk. Landhausstr. 10, 1. 985

### Wer gute

netz. u. neue Herrenkleider, Fracks, Stiefel, Uhren, Koffer billig kaufen will, bemühe sich Landhausstr. 10, 1. 616

### Staunen

erregen die fabelhaft billigen Preise bei Einkauf von netz. u. neuen Herrenkleidern, Stiefeln, Uhren, Koffern etc. etc. 785

### Adolf Bauer, Rosenstr. 30.

### Herren-Anzüge

(nur Gelegenheitskäufe), hell und dunkel (feine Modifarben), billig veräußert Amalienstraße 10, 2. Et. Krampe. 44841r

### Getragene Herren- u. Damenkleidungsstücke

billig zu verk. Am See 33, 1. 17563

### Einige bessere Herrenanzüge

neu, billig zu verkaufen Serresstraße 12, 1. rechts. 44911r

### Herrenüberzieher und ein schwarzer Gehrock für älteren Herrn zu verk. Friedrichstraße 42, Gartenhaus bei Vetsch. 20

### 1 Damen-Rover u. Herren-Rover spottbillig zu verkaufen

Große Waienscheitstr. 6, vt. 17242

### Ein Dalbrenner, neu, billig zu verkaufen. O. Thiene, Blaise- u. W. Döbriegerstraße 6, 1. 670

### Rover, 98er Mod., Pn., billig zu verkaufen

Ammonstr. 54, part. r. 16829

### Ladem., zu verkaufen oder billig zu verleihen

Glacisstraße 18. Dauch. 45153p

### Rover, 65, 85, Dalbrenn. 140, 175, zu verk. Rurfürstenstr. 15, part., Kabner. 45182p

### 1 Rover, wie neu, für 125

billig zu verk. zu verkaufen Wilschhofstraße 23, 3. Et. 16. 790

### Rover, 98er, neu, m. Gar. umständl. billig zu verk., ev. Theils, da ausw. Off. unt. W 185 Hil. Lutberstr. 45281p

### Adlerfahräder

v. Heinrich Kleger, Frankfurt, besgl. Panzer v. Kuhlmann, Magdebg., S., verkaufte auch geg. Theilzahlung. Adolf Mehlhorn, Gruna-Dr. Gebr. Räder stets am Lager. Größte Fernbahn und Reparaturwerkstatt. Fernsprecher 2020, Amt 1. 948

### Rover neu u. geb., unt. Garant. billig zu verk., ev. Theils. Kamerstr. 38, 1. Et. r. 969

### Rover, Pn., wie neu, spottbill. zu verk. Tiefstraße 6, 4. r. 1687

### Rover,

erstell. Fabrikat, tadellos erhalten, wegen Abreise billig zu verkaufen Schloßstraße 4, 3. Etage. 966

### Alle Gelegenheitskäufe umpreisen einen Posten hochfeine Touren-

### Rover,

erstklassige berühmte Marke, zu ausnahmsweise billigen Preisen. Nähmaschinen, neu für 75 Mk. unter langjähr. reell. Garantie. Theilzahlung gestattet.

### G. Fucke, Dresden,

33 Oststraße 33, kein Laden. Parterre. Kein Laden. Inhaber des Ehren-Diploms der Grossenhainer Ausstellung.

### Rover, Pneum., 75 u. 135 Mk. zu verk. Billigerstr. 31, Abl. 712

### Rover. Gut erhaltener

und eleg. Herren-Rover, hochf. Masch., sehr billig zu verkaufen Wilschhofstr. 21, 1. Et. 687

### Rover, 97er Mod., bill. zu verk. Trachenberge, Döbelsnerstraße 74, 1. 45827

### Rover, 98er Mod., billig zu verk. Jagdweg 25, 3. r., Ecke Freibergerstr. 1740

### Rover (Pneumatik)

neu, Gelegenheitskauf, spottbill. zu verk. Löblauerstr. 32, Lad. r. 44636

### Moderner Kinderwagen billig zu verk. Kl. Brüdergasse 19, 1. 45168p

### Kinderwagen,

neu und gebrauchte, wie bekannt billig, bei Max Wagner, Blaufisch, Residenzstr. 50. Alte Wagen nehme in Zahlung! 16544

### Neue u. geb. Kinderw. billig zu verk. Freibergerstr. 14, 1. Meißner. 18297

### Kinderwagen bill. zu verkaufen

Scheffelstr. 8, 2. Et. 45009b

### Hochf. Kinderwagen erlaufen

bill. Ammonstr. 58, Glacisstr. 45270b

### Kinderwagen

ist verhältnißmäßig zu verkaufen Scheffelstraße 17, Hof r. 45362m

### Größtes Lager in Kinderwagen (v. 18 Mk. an) findet man nur Leipzigerstraße 40, neben Stadt Bremen. 41784f

### Max Wagenknecht.

Kinderwagen v. 16 Mk. an empf. d. Beizer Kinderwag.-Fabrik Niederlände v. A. Rohs, Wettinerstr. 24. 18800

### Kinderwagen,

fabrik. bill. u. verb. Bechtstr. 29, Müller.

### Eleg. Kinderwagen billig zu verk. Seminarstr. 9, Sout. 45327b

Modern. Kinderwagen bill. zu verk. Wintergartenstr. 69, 1. r. 718

### Eleg. Kinderw. u. Fahrst. b. j. verk. Wettinerstr. 38. Weidner. 44625b

### Mauerziegel

billig abzuführen Abbruch Dreiteilstraße 18. 45214f

Eleg. mod. Kinderwag. bill. Gelegenheitskauf, Schäferstr. 77, 1. Just. 4401b

### Gebrauchter Kinderwagen zu verkaufen

Rosenstr. 5, 1. r. 17b

### Fein. mod. Kinderwagen billig zu verk. Wilschhofstr. 14, 2. 14b

Hochf. neue Singermasch. Verb. d. spottb. zu verk. Frühlingsstr. 18, vt. 1. 45887m

### Familien-Nähmaschinen,

neu, sind sehr billig zu verkaufen Niemannstraße 11, 2. l. 44913

### Schneid.-Nähmasch., noch gut näh., b. zu verk. Lothringstr. 10, 4. r.

### Plauen-Dresden, Kleiderfabrik, gegenüber der Säch. Matzfabrik, sind sofort

### abgeputzte Mauerziegel vom Abbruch veräußert. Näheres Contor Reifewinerstr. 14. 45129

### Billard,

gebr., wie neu, mit Zubeh., bef. Umstände halb. ganz billig zu verk. Franckenr. 14, 2. Tr. rechts. 45299

### Wegen Verzug des neuen Gasglühlichtes sind circa 20 Stück gut erhaltene

### Petroleum-Garten-Laternen billig zu verkaufen.

Hotel Bellevue, Blasewitz.

### Ein schöner weißer Epiz,

1/2 Jahr alt, ist bill. zu verk. Striesen, Bechtstr. 42b, 1. r. 1006

### Zughund,

jung u. stark, sowie guter Wächter, preisw. zu verkaufen. Näheres bei A. Matthes, Reihigerstr. 48, 1. Zu seh. nur n. Dienst. u. Nachm. 2 Uhr bis.

### Für Damen seltener Gelegenheitskauf!

Wegen Aufgabe des Artikels verkaufe Costüme und Blousen weit unter Selbstkostenpreis. Kleiderstoffe zu noch nie dagewesenen Preisen. Theod. Kronorf, Grunerstraße 16, 1., nahe am Birnichenplatz, früher Grunerstraße 36, Laden. 45368r

### Billige Ladeneinrichtung für jedes Geschäft, Kassen- und Fahrreg., Eischränke, Ladentafeln etc. Grünstraße 10. 45054b

### Waarenschränke,

Comptoirvulte, Drehsessel, Ladentafeln, Regale, versch. Möbel bill. zu verk. Rosenstr. 108e, l. Hof. 44940b

### Gelegenheitskauf.

2 Pf. Gasmotor, 2 Pf. Petroleummotor, mehrere Feldschmieden, ein Ventilator, ein Riemenschleib. bill. abgegeben. Schulz, Weißigerstr. gegenüb. Wettinerbahn. 17454

### Papagei,

Gelbnaden, Prachtexemplar, fingerzähm, bereits 3 Jahre in Privatband in vorzüglicher Pflege befindlich, welcher sehr viel und deutlich spricht und flücht, ist veränderungslos preiswert zu verkaufen Wittenbergerstraße 78, 2. Etage bel. Stauf. 831

### Ein Zughund u. zwei junge Hunde sind sofort zu verkaufen

Schulz u. d. Meian Nr. 17. 454505

### Passendes Geschenk!

Entscheidende schöne wollene Tischdecken (Fabrikmuster), 3, 4, 5, 6, 8 und 10 Mk. Grünstraße Nr. 2, 1. Meisenfeld. 45175p

### Blumentische

Blumenstellagen Pflanzenkübel

F. Bernh. Lange Amalienstr.

### Mottenschutz

1 Paket 20 Pf. Sicheres Mittel gegen Mottenfraß. 1009

### Rudolf Leuthold,

Amalienstraße 4.

### Patente

seit 1877 Otto Wolff, Patent-Anwalt, Dresden, Viktoriastr. 20 (Ecke Waisenhausstr.) Marken & Musterrecht.

### 30

Pfennige 1 Pf. gebrannter Kaffee.

### Otto Jentsch,

Königsstraße 9, Ecke Nicolsstraße

### Uhren! Uhren!

Nidel v. 6 Mk. an Silber, 12 " " Gold, 20 " " empfiehl. 14109

### C. Ruske,

Johannesstr. 13.

### Reingewaschene Schmiedetohlen

empfiehlt 44010f Ernst Rehm, Potschappel bei Dresden.

### Heilung

ohne Arznei u. Verursach. d. schwerst. Unterleibs-, rheum., Mag., Nervenleiden, Asthma, Nichten, Manneschwäche, veralt. Harnröhre, u. smtl. Frauenk. Auswärts briefl. absol. sich. Erfolgs. Spechtstr. 10-11, 4 b. 6. Sonntag u. Vorm. Curant Berlin, Friedrichstr. 10. Director Bruckhoff. 90207

### Geheilt u. alle inn. u. äuß. Krankh. Neuest. Heilverf. Buch 1, 55 Mk. fr. b. Nardondkötter, Münster l. W. 198398

Neueste Nachrichten. Nr. 128. Dienstag den 10. Mai. Seite 12.



# Färberei und Chemische Wäscherei von Julius Kallinich

## mit 23 Filialen.

Dresdens größtes und leistungsfähigstes Etablissement.

20 bis 25 Proc. Ermäßigung.

Damengarderobe,  
gefärbt — chemisch trock.  
gereinigt — gewaschen.

Ein Preis.	
1 Kleid	2,50—3,00 M.
1 Rock	1,50—2,00 "
1 Taille	0,80—1,00 "
1 Jacket	1,00—1,50 "
1 Mantel	1,50—2,50 "

**Gardinen**  
waiden oder crème färben  
à Meter 80—125 Pf.

**Portièren**  
chemisch gereinigt  
à Meter 80—150 Pf.

**Sammeltaufdämpfen**  
vorzüglich und billigst.

Herrengarderobe.

Roh	Chemisch	Gefärbt
1 Hose	0,80 M.	1,00 M.
1 Weste	0,50 "	0,60 "
1 Jacket	1,25 "	1,50 "
1 Rock	1,40 "	1,75 "
1 Sommer-Überzieher	2,00 "	2,50 "
1 Winter-Überzieher	2,50 "	3,50 "

**Handschuhe**  
gewaschen  
bis 4 Knopf à Paar 15 Pf.

**Cravatten**  
gereinigt 15—20 Pf.  
Selbstbinder 25 Pf.

**Schürzen**  
rot blau gefärbt  
von 30 Pf. an.

**Strümpfe**  
echt schwarz  
à Paar 15—25 Pf.

**Möbelstoffe**  
gefärbt à Pfd. 80 Pf., gewaschen à Pfd. 60 Pf.

Annahmestellen mit eigenen Läden:

**Dresden-Altstadt:**  
Nebergasse 1, Ecke Altmarkt,  
Fernspr. 2329,  
Wilsdrufferstraße 37, Fernspr. 4042,  
Annenstraße 23,  
Wettinerstraße 61,  
Rosenstraße 40,  
Ostraallee 24,  
Lindenaustraße 16, Ecke Sebanstr.,  
Guslawstraße 21, Ecke Schnorrstr.,  
Struvestraße 16, Ecke Christianstr.,  
Grunerstraße 30,  
Bismarckstr. 12, Eing. Striesenerstr.,  
Tittmannstraße 17, Striesen,  
Reisendstraße 37, Striesen,  
Marktschloßstraße 38.

**Dresden-Neustadt:**  
Am Markt 1,  
Bauherrstr. 27, Ecke Markgrafstr.,  
Königsbrüderstraße 56,  
Leipzigstraße 86.  
**Vororte:**  
**Blasewitz:**  
Schillerplatz 5.  
**Plauen:**  
Falkenstraße 49 und  
Ebenauerstraße 29.  
**Löbtau:**  
Reifenwäckerstraße 17.  
**Kötzschenbroda:**  
Bahnhofstraße 17.

Fabrik: Hainsberg, Fernspr. Deuben 58.

Chemisch trocken gereinigt sowie gewaschen wird ununterbrochen alle Tage.  
Gefärbt sämtliche Farben innerhalb 8 Tagen.

Schwarz wird jede Woche 2 Mal gefärbt.

**Spirituslöser,  
Petroleumlöser,  
Gaslöser.**  
Roymann & Göhler,  
Brunauerstraße 4,  
nicht am Bier-Platz.

**Eigene Fabrik**  
an gros bon an detail  
**Cylinderhüten**, 4, 5, 6, 7, 8,  
9 Mtr. 1c.  
**Filzhüten**, neueste Formen,  
feinste Farben,  
1 1/2, 2, 2 1/2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 Mtr. 1c.  
**Strohüte** bon 50 Pf. an  
bis feinsten.  
Leichte Sommer- und Badehan-  
telfel u. Schuhe von 50 Pf. an.  
**Regen- u. Sonnenschirme**  
billigste Preise.  
Massen-Auswahl!  
Solideste Waaren.

**H. Buchholz,**  
28 Annenstraße 28  
gegenüber der Röhrenstraße,  
48 Wilsdrufferstraße 48  
nahe dem Postplatz.  
Reparaturen prompt u. billigst.

Streng rechte und anerkannt billige  
Wäsche für garantiert neue  
**Gänsefedern**  
und  
**Gänsefedern**  
Schwanenfedern, Schwannenschenkel,  
sowie für alle anderen Gattungen Gänse-  
federn u. Federn in jeder, nachbetriebs-  
licher Reinigung: Gute, preiswürdige  
Wäsche, per Stück für 0,50, 0,60,  
0,80, 1, 1,20, 1,40, 1,60, 1,80,  
2,00, 2,20, 2,40, 2,60, 2,80, 3,00,  
3,20, 3,40, 3,60, 3,80, 4,00, 4,20,  
4,40, 4,60, 4,80, 5,00, 5,20, 5,40,  
5,60, 5,80, 6,00, 6,20, 6,40, 6,60,  
6,80, 7,00, 7,20, 7,40, 7,60, 7,80,  
8,00, 8,20, 8,40, 8,60, 8,80, 9,00,  
9,20, 9,40, 9,60, 9,80, 10,00, 10,20,  
10,40, 10,60, 10,80, 11,00, 11,20,  
11,40, 11,60, 11,80, 12,00, 12,20,  
12,40, 12,60, 12,80, 13,00, 13,20,  
13,40, 13,60, 13,80, 14,00, 14,20,  
14,40, 14,60, 14,80, 15,00, 15,20,  
15,40, 15,60, 15,80, 16,00, 16,20,  
16,40, 16,60, 16,80, 17,00, 17,20,  
17,40, 17,60, 17,80, 18,00, 18,20,  
18,40, 18,60, 18,80, 19,00, 19,20,  
19,40, 19,60, 19,80, 20,00, 20,20,  
20,40, 20,60, 20,80, 21,00, 21,20,  
21,40, 21,60, 21,80, 22,00, 22,20,  
22,40, 22,60, 22,80, 23,00, 23,20,  
23,40, 23,60, 23,80, 24,00, 24,20,  
24,40, 24,60, 24,80, 25,00, 25,20,  
25,40, 25,60, 25,80, 26,00, 26,20,  
26,40, 26,60, 26,80, 27,00, 27,20,  
27,40, 27,60, 27,80, 28,00, 28,20,  
28,40, 28,60, 28,80, 29,00, 29,20,  
29,40, 29,60, 29,80, 30,00, 30,20,  
30,40, 30,60, 30,80, 31,00, 31,20,  
31,40, 31,60, 31,80, 32,00, 32,20,  
32,40, 32,60, 32,80, 33,00, 33,20,  
33,40, 33,60, 33,80, 34,00, 34,20,  
34,40, 34,60, 34,80, 35,00, 35,20,  
35,40, 35,60, 35,80, 36,00, 36,20,  
36,40, 36,60, 36,80, 37,00, 37,20,  
37,40, 37,60, 37,80, 38,00, 38,20,  
38,40, 38,60, 38,80, 39,00, 39,20,  
39,40, 39,60, 39,80, 40,00, 40,20,  
40,40, 40,60, 40,80, 41,00, 41,20,  
41,40, 41,60, 41,80, 42,00, 42,20,  
42,40, 42,60, 42,80, 43,00, 43,20,  
43,40, 43,60, 43,80, 44,00, 44,20,  
44,40, 44,60, 44,80, 45,00, 45,20,  
45,40, 45,60, 45,80, 46,00, 46,20,  
46,40, 46,60, 46,80, 47,00, 47,20,  
47,40, 47,60, 47,80, 48,00, 48,20,  
48,40, 48,60, 48,80, 49,00, 49,20,  
49,40, 49,60, 49,80, 50,00, 50,20,  
50,40, 50,60, 50,80, 51,00, 51,20,  
51,40, 51,60, 51,80, 52,00, 52,20,  
52,40, 52,60, 52,80, 53,00, 53,20,  
53,40, 53,60, 53,80, 54,00, 54,20,  
54,40, 54,60, 54,80, 55,00, 55,20,  
55,40, 55,60, 55,80, 56,00, 56,20,  
56,40, 56,60, 56,80, 57,00, 57,20,  
57,40, 57,60, 57,80, 58,00, 58,20,  
58,40, 58,60, 58,80, 59,00, 59,20,  
59,40, 59,60, 59,80, 60,00, 60,20,  
60,40, 60,60, 60,80, 61,00, 61,20,  
61,40, 61,60, 61,80, 62,00, 62,20,  
62,40, 62,60, 62,80, 63,00, 63,20,  
63,40, 63,60, 63,80, 64,00, 64,20,  
64,40, 64,60, 64,80, 65,00, 65,20,  
65,40, 65,60, 65,80, 66,00, 66,20,  
66,40, 66,60, 66,80, 67,00, 67,20,  
67,40, 67,60, 67,80, 68,00, 68,20,  
68,40, 68,60, 68,80, 69,00, 69,20,  
69,40, 69,60, 69,80, 70,00, 70,20,  
70,40, 70,60, 70,80, 71,00, 71,20,  
71,40, 71,60, 71,80, 72,00, 72,20,  
72,40, 72,60, 72,80, 73,00, 73,20,  
73,40, 73,60, 73,80, 74,00, 74,20,  
74,40, 74,60, 74,80, 75,00, 75,20,  
75,40, 75,60, 75,80, 76,00, 76,20,  
76,40, 76,60, 76,80, 77,00, 77,20,  
77,40, 77,60, 77,80, 78,00, 78,20,  
78,40, 78,60, 78,80, 79,00, 79,20,  
79,40, 79,60, 79,80, 80,00, 80,20,  
80,40, 80,60, 80,80, 81,00, 81,20,  
81,40, 81,60, 81,80, 82,00, 82,20,  
82,40, 82,60, 82,80, 83,00, 83,20,  
83,40, 83,60, 83,80, 84,00, 84,20,  
84,40, 84,60, 84,80, 85,00, 85,20,  
85,40, 85,60, 85,80, 86,00, 86,20,  
86,40, 86,60, 86,80, 87,00, 87,20,  
87,40, 87,60, 87,80, 88,00, 88,20,  
88,40, 88,60, 88,80, 89,00, 89,20,  
89,40, 89,60, 89,80, 90,00, 90,20,  
90,40, 90,60, 90,80, 91,00, 91,20,  
91,40, 91,60, 91,80, 92,00, 92,20,  
92,40, 92,60, 92,80, 93,00, 93,20,  
93,40, 93,60, 93,80, 94,00, 94,20,  
94,40, 94,60, 94,80, 95,00, 95,20,  
95,40, 95,60, 95,80, 96,00, 96,20,  
96,40, 96,60, 96,80, 97,00, 97,20,  
97,40, 97,60, 97,80, 98,00, 98,20,  
98,40, 98,60, 98,80, 99,00, 99,20,  
99,40, 99,60, 99,80, 100,00, 100,20,  
100,40, 100,60, 100,80, 101,00, 101,20,  
101,40, 101,60, 101,80, 102,00, 102,20,  
102,40, 102,60, 102,80, 103,00, 103,20,  
103,40, 103,60, 103,80, 104,00, 104,20,  
104,40, 104,60, 104,80, 105,00, 105,20,  
105,40, 105,60, 105,80, 106,00, 106,20,  
106,40, 106,60, 106,80, 107,00, 107,20,  
107,40, 107,60, 107,80, 108,00, 108,20,  
108,40, 108,60, 108,80, 109,00, 109,20,  
109,40, 109,60, 109,80, 110,00, 110,20,  
110,40, 110,60, 110,80, 111,00, 111,20,  
111,40, 111,60, 111,80, 112,00, 112,20,  
112,40, 112,60, 112,80, 113,00, 113,20,  
113,40, 113,60, 113,80, 114,00, 114,20,  
114,40, 114,60, 114,80, 115,00, 115,20,  
115,40, 115,60, 115,80, 116,00, 116,20,  
116,40, 116,60, 116,80, 117,00, 117,20,  
117,40, 117,60, 117,80, 118,00, 118,20,  
118,40, 118,60, 118,80, 119,00, 119,20,  
119,40, 119,60, 119,80, 120,00, 120,20,  
120,40, 120,60, 120,80, 121,00, 121,20,  
121,40, 121,60, 121,80, 122,00, 122,20,  
122,40, 122,60, 122,80, 123,00, 123,20,  
123,40, 123,60, 123,80, 124,00, 124,20,  
124,40, 124,60, 124,80, 125,00, 125,20,  
125,40, 125,60, 125,80, 126,00, 126,20,  
126,40, 126,60, 126,80, 127,00, 127,20,  
127,40, 127,60, 127,80, 128,00, 128,20,  
128,40, 128,60, 128,80, 129,00, 129,20,  
129,40, 129,60, 129,80, 130,00, 130,20,  
130,40, 130,60, 130,80, 131,00, 131,20,  
131,40, 131,60, 131,80, 132,00, 132,20,  
132,40, 132,60, 132,80, 133,00, 133,20,  
133,40, 133,60, 133,80, 134,00, 134,20,  
134,40, 134,60, 134,80, 135,00, 135,20,  
135,40, 135,60, 135,80, 136,00, 136,20,  
136,40, 136,60, 136,80, 137,00, 137,20,  
137,40, 137,60, 137,80, 138,00, 138,20,  
138,40, 138,60, 138,80, 139,00, 139,20,  
139,40, 139,60, 139,80, 140,00, 140,20,  
140,40, 140,60, 140,80, 141,00, 141,20,  
141,40, 141,60, 141,80, 142,00, 142,20,  
142,40, 142,60, 142,80, 143,00, 143,20,  
143,40, 143,60, 143,80, 144,00, 144,20,  
144,40, 144,60, 144,80, 145,00, 145,20,  
145,40, 145,60, 145,80, 146,00, 146,20,  
146,40, 146,60, 146,80, 147,00, 147,20,  
147,40, 147,60, 147,80, 148,00, 148,20,  
148,40, 148,60, 148,80, 149,00, 149,20,  
149,40, 149,60, 149,80, 150,00, 150,20,  
150,40, 150,60, 150,80, 151,00, 151,20,  
151,40, 151,60, 151,80, 152,00, 152,20,  
152,40, 152,60, 152,80, 153,00, 153,20,  
153,40, 153,60, 153,80, 154,00, 154,20,  
154,40, 154,60, 154,80, 155,00, 155,20,  
155,40, 155,60, 155,80, 156,00, 156,20,  
156,40, 156,60, 156,80, 157,00, 157,20,  
157,40, 157,60, 157,80, 158,00, 158,20,  
158,40, 158,60, 158,80, 159,00, 159,20,  
159,40, 159,60, 159,80, 160,00, 160,20,  
160,40, 160,60, 160,80, 161,00, 161,20,  
161,40, 161,60, 161,80, 162,00, 162,20,  
162,40, 162,60, 162,80, 163,00, 163,20,  
163,40, 163,60, 163,80, 164,00, 164,20,  
164,40, 164,60, 164,80, 165,00, 165,20,  
165,40, 165,60, 165,80, 166,00, 166,20,  
166,40, 166,60, 166,80, 167,00, 167,20,  
167,40, 167,60, 167,80, 168,00, 168,20,  
168,40, 168,60, 168,80, 169,00, 169,20,  
169,40, 169,60, 169,80, 170,00, 170,20,  
170,40, 170,60, 170,80, 171,00, 171,20,  
171,40, 171,60, 171,80, 172,00, 172,20,  
172,40, 172,60, 172,80, 173,00, 173,20,  
173,40, 173,60, 173,80, 174,00, 174,20,  
174,40, 174,60, 174,80, 175,00, 175,20,  
175,40, 175,60, 175,80, 176,00, 176,20,  
176,40, 176,60, 176,80, 177,00, 177,20,  
177,40, 177,60, 177,80, 178,00, 178,20,  
178,40, 178,60, 178,80, 179,00, 179,20,  
179,40, 179,60, 179,80, 180,00, 180,20,  
180,40, 180,60, 180,80, 181,00, 181,20,  
181,40, 181,60, 181,80, 182,00, 182,20,  
182,40, 182,60, 182,80, 183,00, 183,20,  
183,40, 183,60, 183,80, 184,00, 184,20,  
184,40, 184,60, 184,80, 185,00, 185,20,  
185,40, 185,60, 185,80, 186,00, 186,20,  
186,40, 186,60, 186,80, 187,00, 187,20,  
187,40, 187,60, 187,80, 188,00, 188,20,  
188,40, 188,60, 188,80, 189,00, 189,20,  
189,40, 189,60, 189,80, 190,00, 190,20,  
190,40, 190,60, 190,80, 191,00, 191,20,  
191,40, 191,60, 191,80, 192,00, 192,20,  
192,40, 192,60, 192,80, 193,00, 193,20,  
193,40, 193,60, 193,80, 194,00, 194,20,  
194,40, 194,60, 194,80, 195,00, 195,20,  
195,40, 195,60, 195,80, 196,00, 196,20,  
196,40, 196,60, 196,80, 197,00, 197,20,  
197,40, 197,60, 197,80, 198,00, 198,20,  
198,40, 198,60, 198,80, 199,00, 199,20,  
199,40, 199,60, 199,80, 200,00, 200,20,  
200,40, 200,60, 200,80, 201,00, 201,20,  
201,40, 201,60, 201,80, 202,00, 202,20,  
202,40, 202,60, 202,80, 203,00, 203,20,  
203,40, 203,60, 203,80, 204,00, 204,20,  
204,40, 204,60, 204,80, 205,00, 205,20,  
205,40, 205,60, 205,80, 206,00, 206,20,  
206,40, 206,60, 206,80, 207,00, 207,20,  
207,40, 207,60, 207,80, 208,00, 208,20,  
208,40, 208,60, 208,80, 209,00, 209,20,  
209,40, 209,60, 209,80, 210,00, 210,20,  
210,40, 210,60, 210,80, 211,00, 211,20,  
211,40, 211,60, 211,80, 212,00, 212,20,  
212,40, 212,60, 212,80, 213,00, 213,20,  
213,40, 213,60, 213,80, 214,00, 214,20,  
214,40, 214,60, 214,80, 215,00, 215,20,  
215,40, 215,60, 215,80, 216,00, 216,20,  
216,40, 216,60, 216,80, 217,00, 217,20,  
217,40, 217,60, 217,80, 218,00, 218,20,  
218,40, 218,60, 218,80, 219,00, 219,20,  
219,40, 219,60, 219,80, 220,00, 220,20,  
220,40, 220,60, 220,80, 221,00, 221,20,  
221,40, 221,60, 221,80, 222,00, 222,20,  
222,40, 222,60, 222,80, 223,00, 223,20,  
223,40, 223,60, 223,80, 224,00, 224,20,  
224,40, 224,60, 224,80, 225,00, 225,20,  
225,40, 225,60, 225,80, 226,00, 226,20,  
226,40, 226,60, 226,80, 227,00, 227,20,  
227,40, 227,60, 227,80, 228,00, 228,20,  
228,40, 228,60, 228,80, 229,00, 229,20,  
229,40, 229,60, 229,80, 230,00, 230,20,  
230,40, 230,60, 230,80, 231,00, 231,20,  
231,40, 231,60, 231,80, 232,00, 232,20,  
232,40, 232,60, 232,80, 233,00, 233,20,  
233,40, 233,60, 233,80, 234,00, 234,20,  
234,40, 234,60, 234,80, 235,00, 235,20,  
235,40, 235,60, 235,80, 236,00, 236,20,  
236,40, 236,60, 236,80, 237,00, 237,20,  
237,40, 237,60, 237,80, 238,00, 238,20,  
238,40, 238,60, 238,80, 239,00, 239,20,  
239,40, 239,60, 239,80, 240,00, 240,20,  
240,40, 240,60, 240,80, 241,00, 241,20,  
241,40, 241,60, 241,80, 242,00, 242,20,  
242,40, 242,60, 242,80, 243,00, 243,20,  
243,40, 243,60, 243,80, 244,00, 244,20,  
244,40, 244,60, 244,80, 245,00, 245,20,  
245,40, 245,60, 245,80, 246,00, 246,20,  
246,40, 246,60, 246,80, 247,00, 247,20,  
247,40, 247,60, 247,80, 248,00, 248,20,  
248,40, 248,60, 248,80, 249,00, 249,20,  
249,40, 249,60, 249,80, 250,00, 250,20,  
250,40, 250,60, 250,80, 251,00, 251,20,  
251,40, 251,60, 251,80, 252,00, 252,20,  
252,40, 252,60, 252,80, 253,00, 253,20,  
253,40, 253,60, 253,80, 254,00, 254,20,  
2